Segelgemeinschaft
Wendenschloß e.V.

# Bewerbung der Segelgemeinschaft Wendenschloss zur coolsten Jugendarbeit 2022

## Wer sind wir?

Wir sind alle Mitglieder unseres kleinen Vereins an der wunderschönen Dahme. Das ganze Jahr über und mit allen Herausforderungen der letzten Zeit betreiben wir mit dem Motto „Segeln im Verein, für Alle!“ Jugendarbeit, welche in der Segelgemeinschaft Wendenschloss schon seit langer Zeit zur Vereinstradition gehört.

Ziel der Kinder- und Jugendarbeit ist vor allem die langfristige Integration der Kinder und Jugendlichen in das Vereinsleben. Dies wird gestützt durch die gemeinsame Freizeit auf dem Gelände und Veranstaltungen wie „Jugend lädt ein“. Wir trainieren in verschiedenen Leistungsstufen beginnend mit den Opti-Anfängern, über Opti C und B bis hin zu „den Großen“ auf 420ern. Dazu kommt eine Schul-AG im 420er, die wir schon seit vielen Jahren erfolgreich durchführen. Somit haben wir jede Woche fünf Trainingsgruppen auf dem Vereinsgelände.

Meinungen der Aktiven:
*„Man findet sehr schnell Anschluss in der Gruppe.“*
*„Man fühlt sich im Verein wie ein zweites Zuhause.“*
*„Man lernt schnell.“*

Für unser Training nutzen wir ausschließlich Vereinsboote, von Anfängern über Fortgeschrittene bis hin zum Regattaboot, jeweils für Opti und 420er. Es ist uns dabei besonders wichtig, dass unabhängig vom elterlichen Geldbeutel jeder und jede Aktive die Möglichkeit hat, mit angemessenem Material an Training und jeder Form von Regatta teilnehmen zu können. Sämtliche Vereinsboote werden gemeinsam von der Jugendgruppe und den Trainern instandgehalten. Vor allem bei größeren Reparaturen bekommen wir viel Hilfe aus der Mitgliedschaft. In den letzten Jahren vor allem durch Alfred, Benno und Niklas, wofür wir außerordentlich dankbar sind.

Die Mitglieder der SGW finanzieren durch ihre Beiträge den Kinder- und Jugendsport mit. Dazu gehören nicht nur Boote, Instandhaltung und Verschleißmaterial, sondern auch die Zahlung sämtlicher Startgelder, um allen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Regatten zu ermöglichen. Das ist bei weitem nicht selbstverständlich, wir sind sehr dankbar für die Bereitwilligkeit dies zu ermöglichen.

## Nachhaltige Jugendarbeit

Nachhaltige Jugendarbeit beteutet für uns – segeln, spielen, entdecken und ganz wichtig, dabei Spaß haben. Oder etwas weniger kitschig: Wir trainieren Kinder und Jugendliche im Alter von 7 Jahren bis 20 + Jahren mit einem Fokus auf Regattaorientierten Breitensport, und nutzen den Verein als Raum für Kicker, Kino und Grillabende. Dabei sind wir als kleiner Verein stolz auf einen Jugendanteil von etwa ¼ der Mitglieder.

### Jugendboot

Nach dem 420er können sich unsere JuniorInnen auf unserer Skippi650 auf den Weg machen. Als Fahrtensegler, zur Regatta oder Urlaub auf dem Scharmützelsee. In den letzten Jahren durfte die „Wasabi“ die Warnemünder Woche besuchen, Rund Rügen fahren und auf dem Revier die Wochenenden verbringen. Wartung und Erhalt wird selbstständig durch die Jugend bewerkstelligt.

### TrainerInnen

Die Kinder- und Jugendarbeit wird von insgesamt sechs lizensierten Trainerinnen und Trainern organisiert und durchgeführt. Dazu gehören neben dem wöchentlichen Training und anderen Freizeitveranstaltungen auch die Betreuung in Trainingslagern und auf Regatten an den Wochenenden. So waren wir in der Saison 2022 auf insgesamt 18 Regatten vertreten. Alle unsere TrainerInnen sind ausschließlich ehrenamtlich tätig und organisieren den Kinder- und Jugendsport neben Schule, Studium oder Beruf, worauf wir als Verein außerordentlich stolz sind.

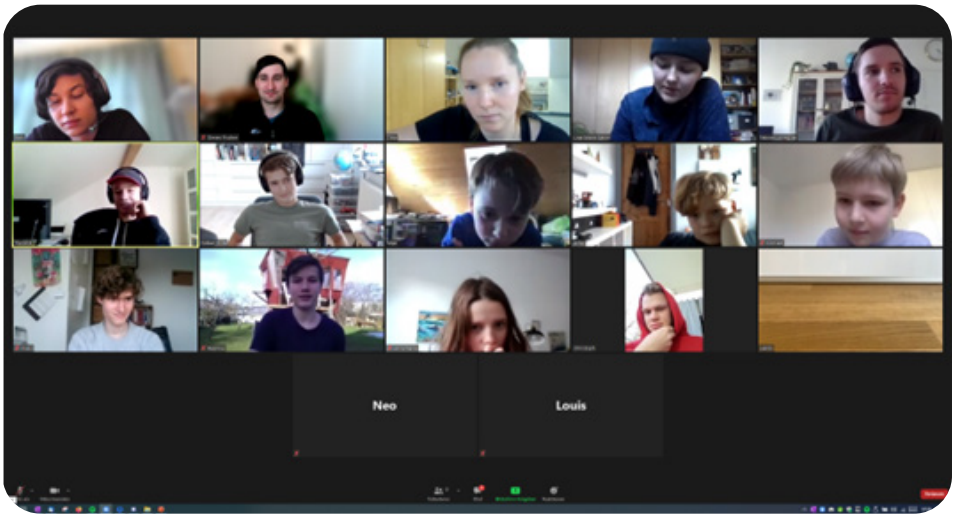
### Corona-Wintertraining

Als das Training, so wie wir es kannten, in den letzten Jahren zu Teilen nicht möglich schien, war es ausfal-

len zu lassen keine Option für uns. Wir haben uns als Opti- und 420er-Gruppe wöchentlich online getroffen.

Während die 420er den Sport über die Woche selbstständig machten und in einer Tabelle nach Übungen und Wochenzielen eintrugen (immerhin knapp 18.000 Liegestütze in einem Winter), fand der Sport bei den Optis live statt. Theorie gab es je nach Leistungsstufe, gemischt mit Spielen wie Segel-Tabu, Skribbl oder „Ich packe meinen Opti, und nehme mit…“. Auch als das Wassertraining mit starken Einschränkungen wieder durchgeführt werden durfte, mussten wir kreative Lösungen zur Durchführung des Trainings finden. Zum Beispiel die Verlagerung des 420er Trainings auf (etwas zu kleine) Einhandboote.

Meinungen der Aktiven:
*„Das Anfangsspiel hat immer sehr viel Spaß gemacht!“*
*„Eine gute Abwechslung nach dem Draußentraining.“*



## Trainingslager

In ihrem Urlaub stemmen unsere TrainerInnen auch die Organisation und Durchführung des Trainingslagers, samt der Aufgaben an Land und Reparaturen. In den letzten Jahren waren wir dafür in Greifwald. In unserem Trainingslager kommt neben dem Segeln die gemeinsame Freizeit auch nicht zu kurz. Es gibt Strandausflüge, Volleyball, Tischtennis, Kinderdisco und vieles mehr. Das Sommertrainingslager ist schon seit vielen Jahren eine hervorragende Gelegenheit um schnell viel Segeln zu lernen und hat bei uns eine lange Tradition.

Meinungen der Aktiven:
*„Unersetzbares Erlebnis“*
*„Produktiv & Spaß“*
*„Es macht viel Spaß mit den Trainern!“*

## Opti-Checkheft

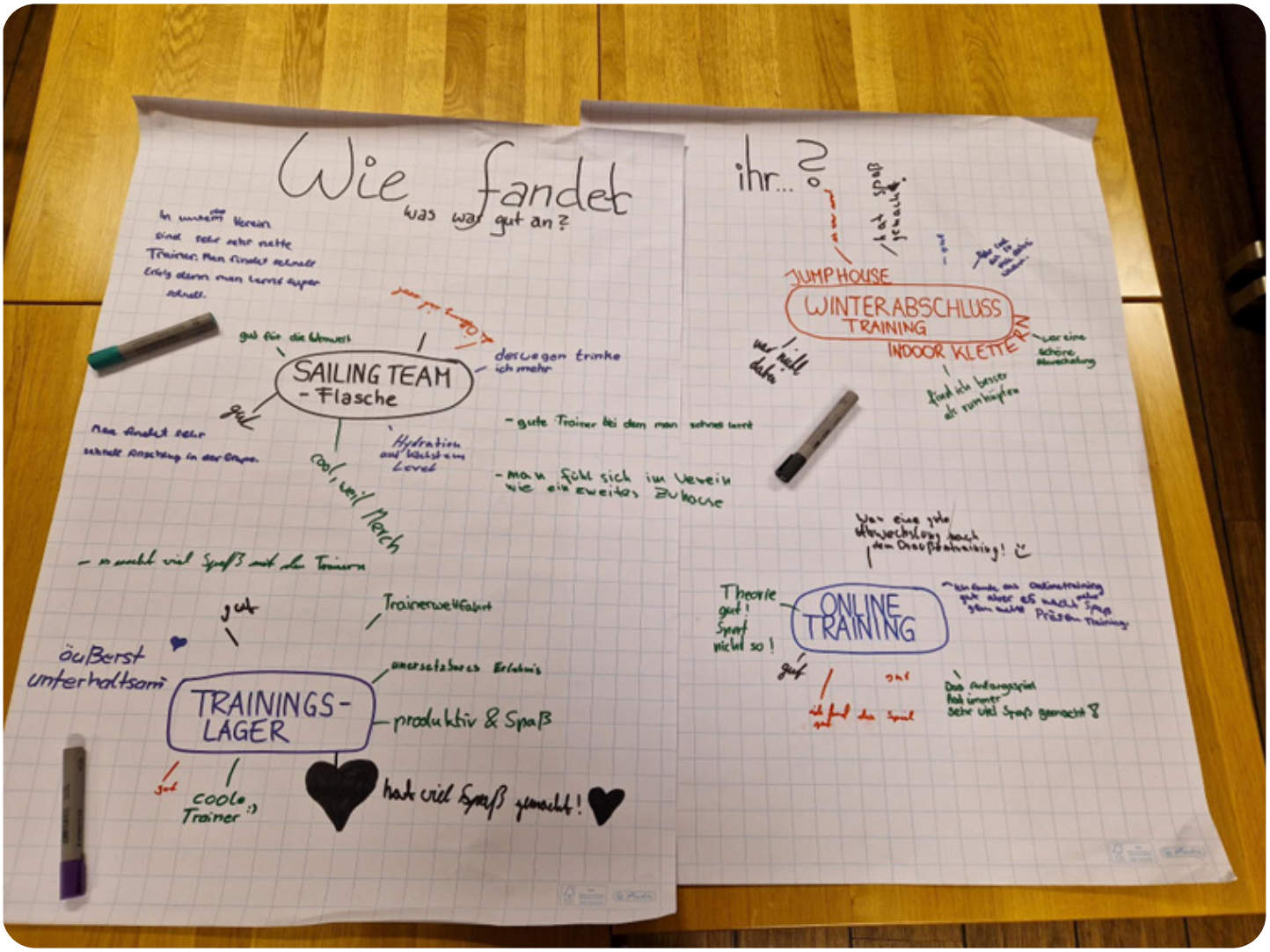
Seit geraumer Zeit wurde am Projekt „Checkheft Opti“ gearbeitet, dass in diesem Jahr zum Abschluss kam. Dieses wurde gestaltet um den Leistungsstufen mehr Griffigkeit und Objektivität (vor allem aus Sicht der Kinder) zu verleihen und zusätzliche Motivationsanreize zu schaffen. In jeder Gruppe sind neben einigen wichtigen Fähigkeiten (Anfänger: Wende – C: Vorfahrtsregeln – B: Rollwende) auch Aufgaben zu erfüllen, die mehr dem Spaß und den Besonderheiten am Segeln in den Vordergrund stellen (Sprung vom Steg, Nudeln mit Tomatensauce bei einer Regatta, ...). Daneben soll das Heft als „Segeltagebuch“ dienen, mit wichtigen Listen, Flaggen und Platz für Erinnerungen.

## Vereinskleidung

Im Trainingslager gibt es seit vielen Jahren T-Shirts – zuletzt ergänzt um „Sailing Team Wendenschloss“-Pullover und Jacken, die stehts mit viel Liebe zum Detail entworfen wurden. Dieses Jahr gab es zum Trainingslagerbeginn eine Trinkflasche mit dem Logo um weniger Plastikflaschen zu verbrauchen.Außerdem wurde auf Wunsch der Kinder und Dank einer großzügigen Spende ein Team-Shirt entworfen, welches an bestehende Designs angelehnt ist. So stärken wir das Gemeinschaftsgefühl unserer Jugendgruppe bei Regatten, sowie im täglichen Vereinsleben.

## Jugendraum

Außerdem konnten wir dank einer großzügigen Spende unseren etwas renovierungsbedürftigen Jugendraum neugestalten. An den Abenden wurde durch die Jugendgruppe der Raum ausgeräumt, geputzt, gestrichen und die neuen Möbel aufgebaut. Jetzt kann der Jugendraum als offener Treffpunkt und Aufenthaltsraum für die Jugend genutzt werden.

## Warum Wir?

Als kleiner, rund 100 Personen-Verein haben wir eine funktionierende Jugendabteilung die ¼ unserer Mitgliedschaft einnimmt. Dabei können wir vereinseigene, konkurrenzfähige Boote für Training und Regatten anbieten und, mit etwas Hilfe aus der Mitgliedschaft, erhalten. Regatten betreuen die ehrenamtlichen, lizensierten Trainer mit jeder Leistungsstufe, in dieser Saison 18 insgesamt. Neben Sommertraining und Regatten bieten wir ein Trainingslager, Wintertraining und wenn das nicht ging Online-Theorie und Social-distance-Segeln an. Daneben haben wir sowohl mehr als auch weniger organisierte Freizeitveranstaltungen für Jugend und älter. Unsere Ziele sind dabei die langfristige Integration in das Vereinsleben sowie ein für jeden und jede erschwingliches Angebot segeln zu lernen und auch Regatten zu fahren. Neben der Gestaltung des Jugendsports ist daher die auch die Skippi als Juniorenboot ein wichtiger Bestandteil unseres Angebots. So begründen und erhalten wir unseren Grundsatz: „Segeln im Verein – für Alle“.